

Liebe Freisinnige,

Das neue Jahr hat kaum gestartet und schon sind wir bereits wieder Mitten im politischen Geschehen angekommen. Es warten bereits wichtige Abstimmungen auf uns. Am 12. Februar geht es darum, den **Werkplatz Schweiz** zu **schützen**, die **Strasseninfrastruktur** langfristig zu **finanzieren** und die **Einbürgerung für Ausländer**, die bereits in der **dritten Generation** in der Schweiz sind, zu **erleichtern**.

Insbesondere die **Unternehmenssteuerreform** wird derzeit heiss diskutiert und wie wir heute gesehen haben, wird es ein äusserst knappes Resultat geben. Wir alle müssen in den nächsten drei Wochen alles dafür geben, dass diese **enorm wichtige Vorlage** angenommen wird. Auf unserer Webseite www.fdp.ch/steuerreform können Sie selbst aktiv werden und Material wie **Leserbriefvorlagen**, **Flyer** oder **Wildplakate** bestellen. Herzlichen Dank im Voraus für Ihr Engagement.

Ja zur Steuerreform

Ein Unternehmen, das nicht mehr wettbewerbsfähig ist, verliert Aufträge und Kunden. Genau wie ein Schweizer Unternehmen muss auch die Schweizer Volkswirtschaft wettbewerbsfähig sein, damit sie Arbeitsplätze erhalten, das Staatsbudget mitfinanzieren und in die Zukunft des Wirtschaftsstandorts investieren kann. Das Schweizer Stimmvolk entscheidet mit der Unternehmenssteuerreform III, ob die Schweiz wettbewerbsfähig bleiben wird. Ich und die FDP sagen Ja zur Steuerreform, weil die Steuerreform der Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft für die Schweiz ist. Sie sorgt dafür, dass die Schweiz weiterhin ein attraktiver Standort für kleine und grosse Unternehmen ist. Deshalb **Ja zur Steuerreform!**

Ja zum Nationalstrassenfonds (NAF)

Für eine erfolgreiche Wirtschaft ist auch die Infrastruktur entscheidend. Am 12. Februar stimmen wir über den Nationalstrassenfonds ab, der eine nachhaltige Finanzierung der Strasseninfrastruktur ermöglicht. Der NAF schafft gleich lange Spiesse für Strasse und Schiene und garantiert ein effizientes Verkehrsnetz in der Schweiz. Die wichtigen Verkehrsmittel werden so nicht gegeneinander ausgespielt, sondern sollen sich ergänzen. Der NAF ermöglicht zudem die Finanzierung von wichtigen Agglomerationsprojekte sowie die neue Glattal-Autobahn in Zürich, die Umfahrung von Morges im Kanton Waadt oder die Umfahrungen von Locle und la Chaux-de-Fonds. Aus all diesen Gründen empfehle ich Ihnen und Ihrem Umfeld **Ja zum NAF** zu stimmen.

Ja zur erleichterten Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration

Diese Verfassungsänderung harmonisiert die kantonalen Einbürgerungsverfahren bei Einbürgerungen von Personen, die bereits in der dritten Generation in der Schweiz leben. Damit werden Einbürgerungen nicht automatisiert, sondern lediglich und bestimmten Voraussetzungen erleichtert. Die betroffenen Personen werden ihre Integration nicht mehr nachweisen müssen, jedoch müssen sie und ihre Eltern mindestens fünf Jahre hier zur Schule gegangen sein. Auch gilt das Angebot nur für unter 25 Jährige. Diese strengen Bedingungen verhindern Missbräuche. Deshalb empfehle ich und die FDP Ihnen ein **Ja zur erleichterten Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration** am 12. Februar.

Sagen Sie am 12. Februar 3 x Ja! Herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Freundliche Grüsse



Petra Gössi
Parteipräsidentin FDP.Die Liberalen